

## Konzept Klassenbildung und Unterrichtseinsatz

Vers.	Datum	Ersteller	Änderungsgrund
1	2009	Maike Blickwede	Erstellung
2	Juni 2015	Maike Blickwede	Aktualisierung
3	Mai 2017	Gabriela Baumgardt/ DB	Aktualisierung

### Grundsätze

Die Zusammensetzung der Klassen soll die Integration unserer neuen Erstklässler in unsere Schule erleichtern und die Lernfreude, Lernbereitschaft und die Motivation stärken.

Die Klassenbildung geschieht nach Möglichkeit im Team mit folgenden Mitgliedern:

- Schulleitung
- Neue ErstklasslehrerInnen
- Bei Wunsch: pädagogische Mitarbeiterinnen der Betreuung in Klasse 1

### Kriterien zur Klassenbildung

#### Harte Kriterien:

- Wünsche der Schülerinnen und Schüler
- mindestens ein Freundschaftswunsch pro Schüler wird berücksichtigt
- Herkunftsorte der Schüler: Gleichmäßige Verteilung von Dibbesdorfer und Hondelager Kindern
- vergleichbare Klassengrößen
- vertretbare Mädchen-Jungen-Relation
- Vergleichbare Verteilung von „auffälligen“ (+/-) Schülern bzw. Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

### Weiche Kriterien:

- Meinung der Erzieherinnen
- Vergleichbare Verteilung der Kann-Kinder
- Wünsche der zukünftigen Erstklasslehrerinnen
- Vergleichbare Verteilung von Kindern mit Migrationshintergrund

### **Unterrichtseinsatz**

Bei der Unterrichtsverteilung werden mit den von uns zugewiesenen Lehrerstunden vorrangig die Pflichtbereiche der Stundentafel abgedeckt. Die darüber hinaus gehenden Lehrerstunden setzen wir für Differenzierungs- und Förder- oder Fördermaßnahmen sowie für das Angebot an Arbeitsgemeinschaften ein.

Dabei finden folgende objektive Vorgaben Anwendung:

- Klassenlehrer mit mind. 10 Stunden in der eigenen Klassen
- Teamlehrer unterrichtet ein Haupt- und nach Möglichkeit mind. ein weiteres Nebenfach
- Lehrereinsatz nach Berücksichtigung der vorab geäußerten „Wünsche“ (d.h. Fachwünsche, Neigungsfächer, etc.)